

Ach du dicker Hund!

**So wird er wieder rank und
schlank**



Gudrun Krec

Ach du dicker Hund !

Das Wohlbefinden und die Gesundheit eines Hundes hängen eng mit seinem Gewicht zusammen. Wie bei uns Menschen auch, kann Übergewicht auf Dauer zu vielen ernsten gesundheitlichen Problemen führen, Gelenkprobleme, Herzkrankheiten, Diabetes und eine verkürzte Lebensdauer sind nur einige davon. Wenn dein Hund übergewichtig ist, gibt es verschiedene Mittel und Wege, um ihm zu helfen, wieder zurück zum Idealgewicht zurückzufinden.

Bevor wir spezifische Strategien für die Gewichtsreduktion besprechen, sollte man die Ursachen von Übergewicht beim Hund verstehen:

Ernährung: Zu viele Leckerlis, Futter mit hohem Getreideanteil oder zu reichliche Portionen können auf Dauer zu Gewichtszunahme führen.

Mangelnde Bewegung: Auch ein träger Lebensstil trägt erheblich zum Übergewicht bei.

Medizinische Probleme: Bestimmte Erkrankungen, wie z.B. eine Schilddrüsen-Unterfunktion oder Morbus Cushing führen meist ebenfalls zu einer stetigen Gewichtszunahme.

Mit dem **Alter** neigen Hunde meist dazu, weniger aktiv zu sein und ihre Ernährungsgewohnheiten sollten früh dementsprechend angepasst werden, um schon im Vorfeld einer starken Gewichtzunahme entgegenzuwirken.

Schließlich spielt auch die **Genetik** eine Rolle bei Übergewicht. Manche Hunderassen sind stärker von der Neigung zu Übergewicht betroffen als andere.

Bevor du aber mit einem Gewichtsabnahmeprogramm bei deinem Hund beginnst, ist es unbedingt anzuraten, einen Tierarzt aufzusuchen.

Dieser sollte:

- Gewicht und Gesundheitszustand des Hundes prüfen und beurteilen,
- Die Ursachen für das Übergewicht abklären, ob beispielsweise medizinische Probleme für das Übergewicht verantwortlich sind,
- Das Idealgewicht festlegen,
- Den Hund untersuchen, ob medizinische Gründe gegen ein entsprechendes Bewegungsprogramm sprechen,
- Empfehlungen zu einem niederkalorischen Futter und Ernährung geben

Wähle ein hochwertiges Hundefutter, das auf die spezifischen Bedürfnisse deines Hundes abgestimmt ist und achte darauf, dass das Futter

- wenig Fett und ausreichende Proteine enthält,
- die notwendigen Vitamine und Mineralstoffe bietet, um die Gesundheit des Hundes zu unterstützen.

Eine der effektivsten Möglichkeiten zur Gewichtsreduktion ist die Kontrolle und Reduktion der Futterportionen. Hier sind einige Tipps:

- Messe die Futtermenge genau ab, anstatt sie einfach in den Napf zu geben.
- Folge den Empfehlungen des Futterherstellers, passe die Menge aber nach den speziellen Bedürfnissen deines Hundes an.
- Reduziere die Futterration schrittweise, damit sich der Hund an die geringere Menge gewöhnt.
- Wenn der Hund Trockenfutter bekommt, kann es auch hilfreich sein, es ein paar Minuten lang in lauwarmem Wasser einzuweichen.

Dieses quillt dann auf und der Hund hat das Gefühl, er ist satt.

Es gibt auch kalorienreduziertes Futter im Handel.

Man könnte/sollte auch darüber nachdenken, das Futter umzustellen auf Barfen. Dies ist die artgerechteste und somit idealste Form der Fütterung.

Um ein zwischendurch möglicherweise aufkommendes Hungergefühl zu dämpfen, können gesunde Snacks wie z.B. Karotten oder Äpfel (ohne Kerne) – je nach Vorliebe gegeben werden.

Neben der Ernährung ist ein aktiver Lebensstil ebenfalls essentiell für die Gewichtsreduktion. Hier sind einige Möglichkeiten, um sicherzustellen, dass dein Hund ausreichend Bewegung bekommt:

Spaziergänge mindestens 3 x je 30 Minuten – je nach Fitness deines Hundes – diese Zeiten können langsam auch gesteigert werden. Die Gassirunden sollten abwechslungsreich gestaltet werden, damit der Hund langsam wieder Freude bekommt beim Laufen. Viele Hunde mögen Agility-Training gern und so kann das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden.

Aktivitäten jeder Art mit deinem Hund, die ihn dazu anregen, sich zu bewegen, fördern nicht nur die Fitness, sondern stärken auch die gegenseitige Bindung zwischen deinem vierbeinigen Freund und dir, und sind nicht zuletzt auch großartig für die Gewichtsreduktion. Apportieren, Frisbee oder Zerrspiele machen Spass und lenken evtl. auch vom knurrenden Magen ab.

Sollte dein Hund arthrosegeplagt sein und Schmerzen beim Laufen haben, könnte man über Physiotherapie nachdenken – Lauftraining auf dem Laufband unter Wasser können die meisten Hunde mit Arthrose durchführen – auch hier gilt – langsam beginnen und mit der Zeit steigern.

Bitte bedenke, die Gewichtsabnahme ist ein längerer Prozess, welcher Geduld und Motivation erfordert. Setze dir erreichbare Ziele. Eine Gewichtsabnahme von ca. 2 – 3 % des Körperausgangsgewichts ist realistisch.

Kontrolliere und dokumentiere regelmäßig das Gewicht und notiere erste Änderungen im Verhalten und Aussehen deines Hundes.

Belohne deinen Hund gerne mit gesunden, kalorienarmen Snacks für seine Fortschritte.

Wenn Rückschläge auftreten, so ist das normal und kein Grund das Programm abzubrechen.

Wenn dein Hund trotz aller Bemühungen nicht abnimmt, berate dich erneut mit deinem Tierarzt. Manchmal muß der Futter- und Bewegungsplan angepasst werden, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Nach dem Erreichen des Idealgewichts ist es wichtig, das neue Gewicht beizubehalten.

Es wäre verkehrt, wieder zu alten Portionen und alten Gewohnheiten (Bewegungsmangel) zurückzukehren. Der Hund würde wieder zunehmen und das wiederum sorgt nicht nur für neue Befindlichkeiten sondern auch für Frust auf beiden Seiten.

Lasse deinen Hund regelmäßig von einem Tierarzt untersuchen, um sicherzustellen, dass er gesund und sein Gewicht im optimalen Bereich bleibt.

Fazit:

Die Gewichtsreduktion eines Hundes erfordert Disziplin, Geduld und ein gut strukturiertes Programm, das Ernährung und Bewegung umfasst. Die Gesundheit deines Hundes sollte immer im Auge behalten werden. Daher ist es wichtig, alle Veränderungen in der Ernährung und im Lebensstil in enger Absprache mit einem Tierarzt durchzuführen.

Dein Hund braucht deine Unterstützung für ein gesundes Leben. Genieße die Aktivitäten und die Zeit, die ihr gemeinsam verbringt. Jeder Schritt in die richtige Richtung ist ein Fortschritt, und das Wohlbefinden deines Hundes wird dir bestätigen, dass deine Zeit und Mühe sich gelohnt haben, die du investiert hast.